

aktuell

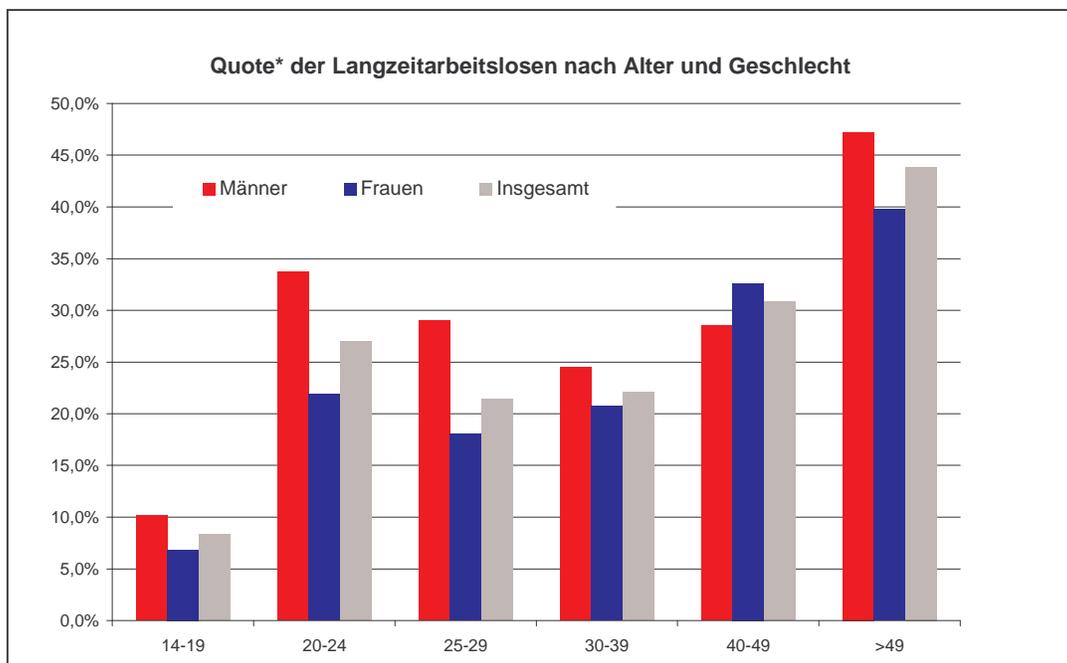
Nr. 7 – Juli 2004

mit Daten März 2004

Ältere Arbeitslose ab 50 Jahren

Südtirol weist bekanntlich eine besonders niedrige Arbeitslosenquote auf. Betrachtet man die eingetragenen Arbeitslosen über 50 Jahren und vergleicht sie mit den Eingetragenen der jüngeren Altersklassen, unterscheiden sie sich in zwei wesentlichen Aspekten: in den Mobilitätslisten scheinen im Verhältnis wesentlich mehr Ältere als Jüngere auf und in der Gruppe der über 50-Jährigen steigt auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen (Personen, die länger als 1 Jahr arbeitslos gemeldet sind) deutlich an. Auf fast jeden Fünften „älteren“ Arbeitslosen trifft zudem beides zu. Es scheint, als würden sich diese auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt schwerer behaupten.

Bei den über 50-Jährigen sind mehr als 30% in der Mobilitätsliste eingetragen. Hoch ist der Anteil jener älterer Arbeitslosen, die zudem länger als ein Jahr in der Mobilitätsliste aufscheinen: es betrifft fast ein Fünftel der Eingetragenen. Die Tatsache, dass Betriebe bei der Einstellung der Eingetragenen aus den Mobilitätslisten finanzielle Vergünstigungen erhalten, wirkt hier offenbar zu wenig. Sehr wenige Arbeitgeber sind bereit, Mitarbeiter im fortgeschrittenen Alter anzustellen. Berücksichtigt man die vorgesehenen Möglichkeiten der Einkommensergänzung, so ist es denkbar, dass diese eine mögliche, wenn auch nur vorübergehende, Alternative zur Wiedereingliederung älterer Arbeitslosen darstellen. Personen, die sich in der Mobilitätsliste befinden, erhalten im Gegensatz zu den übrigen Arbeitslosen ein relativ hohes Arbeitslosengeld. Diese finanzielle Unterstützung wird außerdem je nach Alter unterschiedlich lang gewährleistet (bis zu 3 Jahre bei den über 50-Jährigen). Zudem wird dieser Zeitraum, in dem das so genannte „Mobilitätsgeld“ bezogen wird, für die Rente anerkannt.



* Anteil der Langzeitarbeitslosen je eingetragener Arbeitslosen der jeweiligen Altersklasse

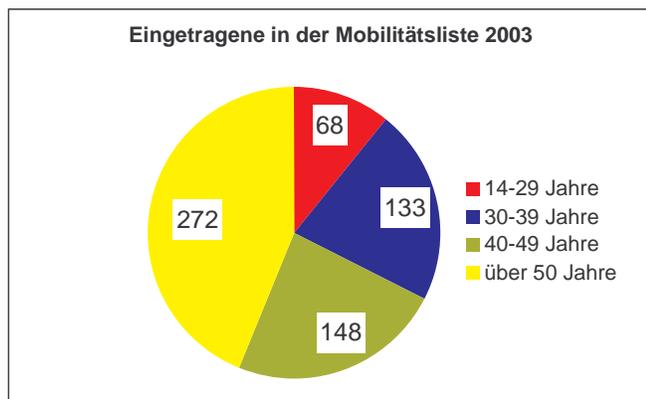
Quelle: Arbeitsservice

Mit dem Alter scheint auch die Dauer der Arbeitslosigkeit zu steigen. Während bei den Jüngeren nur 24% über ein Jahr in den Arbeitslosenlisten eingeschrieben bleiben, sind es bei den Älteren 44%. Einzige Ausnahme bilden hier die arbeitslosen Nicht-EU-Bürger. Diese sind für kürzere Zeit in den Arbeitsvermittlungslisten eingetragen.

Eingetragene Arbeitslose		
	Unter 50 Jahren	Über 50 Jahren
Durchschnittlich eingetragene Arbeitslose 2003	3 237	845
davon in der Mobilitätsliste eingetragen	349	272
% Anteil	11%	32%
davon langzeitarbeitslos	793	371
% Anteil	24%	44%
davon in der Mobilitätsliste und langzeitarbeitslos	92	144
% Anteil	2,8%	17,0%

Im Hinblick auf die Verteilung der Arbeitslosen nach Geschlecht erkennt man, dass unter den älteren Arbeitslosen die Zahl der eingetragenen Männer und Frauen kaum voneinander abweicht. Anders ist es hingegen bei den Jüngeren. Dort scheinen deutlich mehr Frauen auf. Dies ist in erster Linie auf die Entwicklung der Frauenbeschäftigungsquote zurückzuführen, die ab der Altersklasse von 30-35 Jahren einen starken Rückgang aufweist und erst im zunehmenden Alter teilweise wieder steigt.

Die Mehrheit der eingetragenen Arbeitslosen über 50 Jahren kann nur einen Grundschulabschluss aufweisen. Zwar ist bei den Jüngeren der Ausbildung ebenfalls gering, jedoch verfügt die große Mehrheit dort zumindest über den Mittelschulabschluss.



Quelle: Arbeitsservice

Statistiken des Arbeitsservice

März 2004 – Stand zum Monatsende

Unselbstständig Beschäftigte

	Männer	Frauen	Gesamt
Beschäftigte insgesamt	91 792	71 501	163 293
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	2 831	2 947	5 838
	+ 3,25	+4,30	+3,71
Zugänge im Monat	4 746	3 942	8 688
Abgänge im Monat	5 375	5 081	10 456
Staatsbürgerschaft			
Italien	81 860	65 118	146 978
EU15	1 463	1 011	2 474
Neue EU-Länder	1 878	2 064	3 942
Andere Länder	6 591	3 308	9 899
Wohn- oder Aufenthaltsort			
Bezirk Bozen	37 529	30 157	67 686
Bezirk Meran	15 281	12 659	27 940
Bezirk Bruneck	14 400	10 556	24 956
Bezirk Brixen	8 905	7 083	15 988
Bezirk Sclanders	5 741	4 432	10 173
Bezirk Neumarkt	4 484	3 452	7 936
Bezirk Sterzing	3 629	2 392	6 021
Außerhalb der Provinz	1 823	770	2 593
Wirtschaftssektor			
Landwirtschaft	3 340	2 246	5 586
Produzierendes Gewerbe	22 522	5 934	28 456
Bauwesen	14 186	1 102	15 284
Handel	11 775	10 109	21 884
Hotel und Restaurants	6 483	9 064	15 547
Öffentlicher Sektor	17 678	29 119	46 797
Andere Dienstleistungen	15 812	13 927	29 739

Arbeitslose

	Männer	Frauen	Gesamt
Arbeitslose insgesamt	2 007	2 757	4 764
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	312	281	593
	+ 18,41	+ 11,35	+ 14,22
Zugänge im Monat	320	294	614
Abgänge im Monat	474	583	1 057
Alter			
15-19	37	47	84
20-24	169	191	360
25-29	216	397	613
30-39	546	1 042	1 588
40-49	502	628	1 130
50+	537	452	989
Staatsbürgerschaft			
Italien	1 494	2 417	3 911
EU15	23	63	86
Neue EU-Länder	8	38	46
Andere Länder	482	239	721
Herkunftssektor			
Landwirtschaft	76	72	148
Produzierendes Gewerbe	569	334	903
Dienstleistungen	1 114	2 075	3 189
Unbekannt	210	237	447
Erstmals Arbeitsuchende	38	39	77
Eintragungsdauer			
<3 Monate	566	694	1 260
3-12 Monate	791	1 343	2 134
1 Jahr oder länger	650	720	1 370
Davon			
Behinderte (G.68/1999)	264	188	452
In der Mobilitätsliste	229	313	542